

Daten nutzen, Bildung gestalten

Eine Fachtagung zur datengestützten Entwicklung und Steuerung in der Schule und frühen Bildung

Eine Veranstaltung der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) mit Unterstützung der *Wübben Stiftung Bildung*

Mittwoch, 06. Mai 2026 | Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

Die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) wird der Bildungsministerkonferenz im März ein Gutachten zur datengestützten Steuerung und Entwicklung vorlegen, in dem sie Empfehlungen für den gezielten Umgang mit Daten zur Qualitätsentwicklung in der Bildung gibt. Sie hat sich in ihrem Gutachten systematisch mit der datengestützten Entwicklung und Steuerung beschäftigt und gibt Empfehlungen für die einzelnen Bereiche: Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, Elternarbeit, Schulaufsicht, Systemmonitoring und Frühe Bildung.

Die SWK veranstaltet mit Unterstützung der *Wübben Stiftung Bildung* einen Fachtag, zu dem sie Vertreter:innen der folgenden Akteursgruppen – Bund, Länder, Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen, Stiftungen, Verbände, Wissenschaft und Zentren für Lehrkräfteausbildung, Verlage, EdTechs usw. – einlädt, die gezielte Nutzung von Daten zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die praktische Umsetzung zu entwickeln.

In vertiefenden Workshops sollen die einzelnen Bereiche unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und folgende Fragen genauer erörtert werden:

Welche Rolle spielen Daten für die adaptive Förderung von Schüler:innen und für die Unterrichtsentwicklung durch Lehrkräfte? Wie können Daten Schulentwicklungsprozesse von Schulleitungen und Kollegien, insbesondere in Verbindung mit Schulentwicklungsplänen, wirksam unterstützen? Welchen Beitrag können Daten zum Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Lehrkräften, Eltern, Schüler:innen

und weiteren Pädagog:innen leisten? Welche Bedeutung haben Daten für Controlling und Unterstützung der Schulen durch die Schulaufsicht? Welche Rolle spielen Daten aus dem Systemmonitoring für die Systemsteuerung und -entwicklung durch die Politik auf Bundes- und Landesebene? Wie können Daten zur Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung beitragen?

Programm

Durch das Programm führt Wissenschafts- und Bildungsjournalist **Dr. Jan-Martin Wiarda**.

09.30 bis 10.15 Uhr: Begrüßung und Auftakt im Plenum (Auditorium)

Begrüßung

Prof. Dr. Felicitas Thiel, Co-Vorsitzende der SWK und Professorin für Schulpädagogik und Schulentwicklungsforschung, Freie Universität (FU) Berlin

Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer der *Wübben Stiftung Bildung*

Grußwort

Jessica Heide, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Einführung in die datengestützte Entwicklung und Steuerung

Moderiertes Gespräch mit den Co-Vorsitzenden der SWK: **Prof. Dr. Felicitas Thiel**, Professorin für Schulpädagogik und Schulentwicklungsforschung, FU Berlin und **Prof. Dr. Olaf Köller**, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)

10.15 bis 10.45 Uhr: Kaffeepause (Foyer)

10.45 bis 12.15 Uhr: Vertiefungsphase I

In der Vertiefungsphase laden wir Sie ein, in parallelen Workshops die unterschiedlichen Funktionen und Potenziale von Daten für verschiedene Akteur:innen gezielt zu beleuchten. Im Austausch mit Expert:innen wollen wir die folgenden Leitfragen mit Ihnen diskutieren:

1. Welche Daten sind für die jeweilige Gruppe erforderlich? 2. Wie sollten sie aufbereitet und zurückgemeldet werden? 3. Wie kann die anschließende Nutzung dieser Daten unterstützt werden?

Das Ziel ist, Bedarfe zu schärfen, Perspektiven zusammenzuführen und konkrete Ansatzpunkte für die Praxis zu identifizieren.

Workshop 1: Unterrichtsentwicklung und diagnosegeleitete Lernförderung (Auditorium)

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Petra Stanat, SWK-Mitglied und Direktorin des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Impulse:

Dr. Simone Jambor-Fahlen, Akademische Oberrätin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II und Projektkoordination am Kompetenzzentrum Sprachbildung im CHANCEN-Verbund, Universität zu Köln

Linda Onken, Konrektorin des Familiengrundschulzentrums Sonnenstraße Düsseldorf

Workshop 2: Datengestützte Qualitätsentwicklung in der Frühen Bildung (Kultusministerkonferenz)

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Yvonne Anders, SWK-Mitglied und Abteilungsdirektorin am Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF) und Professorin für Psychologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Entwicklung, Goethe-Universität Frankfurt

Impulse:

Prof. Dr. Katharina Kluczniok, Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt frühkindliche Bildung und Erziehung, FU Berlin

Dr. Claudia Wirts, Wissenschaftliche Referentin, Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP)

Elisa Steinfeldt, Leitung Pädagogik und Qualitätsentwicklung, Fröbel e.V.

Workshop 3: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Eltern, Schüler:innen, Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften (Raum Sylt)

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Isabell van Ackeren-Mindl, SWK-Mitglied und Professorin für Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung, Universität Duisburg-Essen

Impulse:

Prof. Dr. Sonja Ertl, Professorin für Grundschulforschung mit Schwerpunkt inklusives Lehren & Lernen, Universität Augsburg

Ulrich Hartmann, Schulleiter der Laborschule Bielefeld, Versuchsschule des Landes NRW

12.15 bis 13.30 Uhr: Mittagsimbiss (Foyer)

13.30 bis 13.50 Uhr: Grußwort (Auditorium)

Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

14.00 bis 15.30 Uhr: Vertiefungsphase II

In der Vertiefungsphase laden wir Sie ein, in parallelen Workshops die unterschiedlichen Funktionen und Potenziale von Daten für verschiedene Akteur:innen gezielt zu beleuchten. Im Austausch mit Expert:innen wollen wir die folgenden Leitfragen mit Ihnen diskutieren:

1. Welche Daten sind für die jeweilige Gruppe erforderlich? 2. Wie sollten sie aufbereitet und zurückgemeldet werden? 3. Wie kann die anschließende Nutzung dieser Daten unterstützt werden?

Das Ziel ist, Bedarfe zu schärfen, Perspektiven zusammenzuführen und konkrete Ansatzpunkte für die Praxis zu identifizieren.

Workshop 4: Controlling und Unterstützung durch die Schulaufsicht (Kultusministerkonferenz)

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Felicitas Thiel, Co-Vorsitzende der SWK und Professorin für Schulpädagogik und Schulentwicklungsforschung, FU Berlin

Impulse:

Wilfried Kühner, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus

Prof. Dr. Anne Sliwka, Professorin für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg

Workshop 5: Systemmonitoring und -steuerung (Auditorium)

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Olaf Köller, Co-Vorsitzender der SWK und Wissenschaftlicher Direktor des IPN

Impulse:

Ties Rabe, Hamburger Senator für Schule und Berufsbildung a.D.

Prof. Dr. Sonja Ugen, Leiterin des nationalen Zentrums für Schulmonitoring LUCET, Universität Luxemburg

Workshop 6: Schulentwicklung (Raum Sylt)

Leitung und Moderation:

Dr. Christiane Schöneberger, Wissenschaftliche Referentin, Geschäftsstelle der SWK

Impulse:

Prof. Dr. Karina Karst, Professorin für Empirische Schulforschung, Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) Kaiserslautern-Landau

Alexander Wroblewski, Schulleiter der Seewiesenschule Esslingen

15.30 bis 16.00 Uhr: Kaffeepause (Foyer)

16.00 bis 17.15 Uhr: Podiumsdiskussion und Verabschiedung (Auditorium)

Daten nutzen, Bildung gestalten: Gemeinsame Wege zu wirksamer Steuerung

In der Podiumsdiskussion möchten wir das Thema in seiner Gesamtheit betrachten und gemeinsam der Frage nachgehen, wie eine datengestützte Entwicklung und Steuerung im Bildungsbereich wirksam voran gebracht werden kann. Wie können Bund und Länder koordiniert und zielgerichtet zusammenwirken? Welche Chancen und Potenziale bietet eine systematische Datennutzung – und wie lassen sich bestehende Hürden überwinden?

Diese und weitere Fragen diskutieren:

Podium:

Katharina von Fintel, Staatsrätin der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

Dr. Urban Mauer, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Stefan Luther, Abteilungsleiter frühe und schulische Bildung, Bildungsforschung, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Kerstin Hösch, Ministerialrätin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Prof. Dr. Elmar Souvignier, Professor für Diagnostik und Evaluation im schulischen Kontext, Universität Münster

Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer der *Wübben Stiftung Bildung*